



Willkommen im „Wohnzimmer, das sich bewegt“. Jürgen Tillmann vom Regionalverkehr Ruhr-Lippe gab seinen jungen Passagieren einige Tipps für die Fahrt.

## Eine Schule kommt in Fahrt

Im Soester Norden naht der Umzug: Kinder präparieren sich für den Transport mit dem Bus in die Stadt  
Kleine Spritztour durchs Viertel – Am Montag beginnt das große Kistenpacken

**SOEST** ■ „Das habt ihr toll gemacht.“ Jürgen Tillmann vom Regionalverkehr Ruhr-Lippe (RLG) war gestern Morgen voll des Lobes für die „gelbe Gruppe“. Er hatte den Wagen voll geladen, denn er saß am Steuer des Busses, mit dem die Kinder der Wieseschule zur Proberunde starteten. Als Erste gingen die 1a, 1b und 3b an Bord, und die Schüler fanden die Spritztour durchs Viertel natürlich klasse. Die anderen standen noch geduldig an ihren Schildern mit roten und grünen Haltestellenpunkten.

**Bald ziehen die Handwerker ein**

Der Umzug steht an: Nach den großen Ferien werden 217 Jungen und Mädchen statt im Soester Norden in der Altstadt ihre Tornister auspacken. Dann nämlich werden sie in der Thomäschule lesen, schreiben, rechnen. Und damit bei der Fahrt zum neuen Domizil auch alles wie am Schnürchen klappt, stiegen die Kinder schon gestern ins – so Jürgen



Das Einsteigen klappt schon prima, davon überzeugten sich (von rechts) Polizist Martin Nöhricke vom Bezirksdienst, Rainard Stratmann (RLG), Schulleiterin Gisela Sniogowski, Thomas Nübel von der Abteilung Schule und Sport und Jürgen Tillmann (RLG). ■ Fotos: Dahm

Tillmann – „Wohnzimmer, das sich bewegt“ und ließen sich zur Übung hellauf begeistern durch die Straßen „kutschieren“.

In der Wieseschule gehen bald die Handwerker ein und aus. Sie sanieren das Gebäude, passen es den aktuellen

Anforderungen an. Die Schüler weichen für ein paar Monate in ein Übergangsquartier aus. Wenn sie zurückkehren, wird ihre Schule glänzen und wie nigelnagelneu sein.

Mit dem Transport wird alles glatt laufen, davon ist auch Thomas Nübel, Leiter

der Abteilung Schule und Sport, überzeugt. Er machte sich gestern Morgen ein Bild davon, wie prima die Jungs und Mädels vorbereitet sind. „Wir setzen drei Fahrzeuge ein, zwei Solobusse und einen Gelenkzug“, berichtete Rainard Stratmann von der

RLG. Dort sind die Planungen unter Dach und Fach. Morgens geht's um 7.55 Uhr an der Wieseschule los, mittags um 12.25 Uhr und um 13.05 auf direktem Weg zurück. Zunächst werden Studenten die jungen Passagiere begleiten. Am Ziel in der Stadt stehen Lehrer, die die Schüler in Empfang nehmen, schilderte gestern Schulleiterin Gisela Sniogowski.

Am Montag beginnt das große Kistenpacken. „300 Kartons werden gefüllt“, erzählt die Schulleiterin. Nächste Woche Donnerstag rollt dann das Umzugsunternehmen vor, denn für die Bauarbeiten müssen sämtliche Räume leer sein. Die 69 Lernanfänger werden die Welt der Zahlen und Buchstaben im Spätsommer im Patrolihort kennenlernen.

„Busfahren macht riesig Spaß“, darin sind sich die Wieseschüler einig. Jürgen Tillmann gab einige Tipps: „Wenn ihr einzeln einsteigt, geht's schneller, als wenn ihr zu fünft in den Bus drängt. Das haben wir genau ausprobiert.“ ■ Köp.

## Neuer Bürgersteig und Parkbuchten

Zwischen Fixweg und Ringstraße an der Arnsberger Straße wird im Herbst gebaut

**SOEST** ■ An der Arnsberger Straße wird zwischen Fixweg und Ringstraße auf der Ostseite ein neuer Bürgersteig gebaut, erfuhr jetzt der Bauausschuss.

Die Kommunalen Betriebe haben (KBS) in dem Bereich vor einiger Zeit die Kanäle saniert. Dazu musste die Straße geöffnet werden. Nun steht der Endausbau nach der Baustelle an, dazu gehört auch eine Höhenanpassung der Rinne sowie des Bordsteins bis zum Melanchthonweg. Da der Bürgersteig keinen passenden Unterbau hat und auch sonst eine Anpassung an die vorhandene Schwarzdecke nur Flickwerk bliebe, soll der komplette Gehweg von den Kommunalen Betrieben neu gemacht werden.

Es fehlt dann noch ein 23 Meter langer Abschnitt zwischen Melanchthonweg und Ringstraße, wo es keine Kanalbaustelle gab. Der sollte

aus technischen und sachlichen Gründen aber gleich mitgemacht werden, stellte Dirk Mackenroth, Abteilung Straßen, dem Gremium vor. Diese Kosten gingen dann direkt zu Lasten des Stadtetats. Die KBS haben einen eigenen Etat. In diesem südlichen Bereich könne bei der Gelegenheit eine Senke im Straßenniveau entfernt werden.

Bei der Gelegenheit werden dann Parkbuchten gebaut mit Betonsteinpflaster. Bisher gibt es in diesem Bereich keinen einzigen Parkplatz. Autofahrer stellen deshalb ihre Fahrzeuge mitten auf den Bürgersteig, was nicht zulässig ist. Fußgänger hatten bisher somit das Nachsehen.

Die Parkbuchten werden aber nicht auf der gesamten Länge entstehen, weil es besonders im südlichen Abschnitt zu wenig Platz für Parkbuchten gibt. Etwa drei Wochen soll der Ausbau im Oktober dauern. ■ kf



Derzeit parken Autofahrer auf dem Bürgersteig an der Arnsberger Straße. Künftig gibt es Parkboxen. ■ Foto: Dahm



Bei einer kleinen Feierstunde erhielten diese jungen Schüler auf der Clarenbachschule ihr Abschlusszeugnis. ■ Foto: Dahm

## Ferien Thema der Kinderlesung

**SOEST** ■ In der Reihe „Lesungen für Kinder“ geht es diese Woche um das Thema „Ferien“. Der Vorlese-Nachmittag in der Soester Stadtbücherei für Mädchen und Jungen von sechs bis zwölf Jahren beginnt am morgigen Donnerstag um 16.30 Uhr.

## Bilderstrecke der Brandenburger

**SOEST** ■ Zum Schützenfest des Schützenvereins Brandenburgertor gibt es eine Fotostrecke auf [www.soester-anzeiger.de](http://www.soester-anzeiger.de)

## Kinder feiern Gottesdienst

**SOEST** ■ Die Wiese-Georgs-Gemeinde lädt am kommenden Sonntag zum Kindergottesdienst ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr im Wiese-Gemeindehaus. Die Teilnehmer werden von dort gemeinsam zur Feldkirche (Walpurgis-Haus, Oestinghauser Straße 18) gehen, um den Abschlussgottesdienst vor den Sommerferien zu feiern.

Highlight ist eine Verlosung des WM-Maskottchens Zakumi.

## Deutsche Farben heiß begehrt

Fanartikel zur Fußballweltmeisterschaft sind Renner der Saison  
Je weiter die deutsche Mannschaft kommt, desto größer ist die Nachfrage

**SOEST** ■ Schwarz, Rot, Gold soweit das Auge reicht. Seit Beginn der Fußball Weltmeisterschaft herrscht in vielen Soester Läden Ausnahmezustand. Je weiter die deutsche

Mannschaft kommt, desto größer ist die Nachfrage nach Fanartikeln. Alles ist erhältlich: von Haiwaiiketten über Sonnenbrillen bis hin zu Tattoos. Sogar die Lebensmittel-

industrie passt sich dem WM-Fieber an: mittlerweile gibt es schon Schokolinsen in den Nationalfarben. Am beliebtesten sind nach wie vor die Trikots. „Wir haben Trikots

für Männer, Frauen und sogar Kleinkinder. Die für die Kleinen sind allerdings schon ausverkauft. Trotz Weltwirtschaftskrise brummt das Geschäft“, berichtet Ulrike Bernal von Sport Markhoff.

Intersport Lobenstein öffnet trotz Umbaus die Türen für den Fanartikel-Verkauf. „Für unsere Kunden öffnen wir täglich ein paar Stunden das Geschäft. In unserem Sortiment haben wir sogar die Fußballschuhe von Lukas Podolski und Co“, sagt Julian Bruno, „Auch das WM-Maskottchen Zakumi ist besonders bei Kindern als Kuscheltier begehrt“.

Schwarz-Rot-Gold im Überfluss finden Fußballfans auch im „Euro Highlights“. Karin Lorenz äußert sich positiv: „Ein Engpass im Verkauf ist nicht in Sicht. Wir haben schon neue Ware nachbestellt, denn einige Artikel wie die Autospiegelüberzüge und Fahnen waren kurzzeitig vergriffen.“

Sollten die zahlreichen Artikel nicht verkauft werden, werden sie bis zur Europameisterschaft 2012 aufbewahrt. ■ ka/ad/kt/sud



Birte (links) und Kim haben sich voll eingedeckt fürs Spiel – natürlich in Schwarz-Rot-Gold.

## 16 Absolventen

**SOEST** ■ Erfolgreich beendeten diese jungen Leute ihre Schulzeit an der Clarenbachschule. Lehrer Matthias Schlücking betreute sie: Florian Look, Tim Klaas, Svenja Osthoff-Dahlhoff, Denis Alba-

nus, Sven Straach, Jacqueline Tiebusch, Nils Mitrovic, Christopher Anders, Robin Gardias, Thorsten Neumann, Robin Baczyk, Julia Müller, Gilten Jasari, Birsena Avdula, Sabri Bibi, Samuel Kowalski.

## Bildschönes Soest



„Mir ist so heiß! Ich flieg mal in den Pool und kühl mich ab!“ Das Vögelchen bewunderten Stojan und Anissa Mladenovic.